

# INFLATION

## Definition: Inflation

Inflation bezeichnet einen wirtschaftlichen Prozess, bei dem die allgemeine Preissteigerung in einer Volkswirtschaft über einen längeren Zeitraum hinweg anhält. Sie entsteht meist durch eine Erhöhung der Geldmenge oder eine Verringerung des Warenangebots. Dies führt dazu, dass das Geld an Wert verliert und die Preise für Güter und Dienstleistungen steigen. Hohe Inflationsraten können zu wirtschaftlichen Problemen wie einer Umverteilung von Vermögen und einer Verringerung der Kaufkraft führen. Zentralbanken und Regierungen setzen verschiedene Maßnahmen ein, um Inflation zu steuern und ein stabiles Preisniveau zu gewährleisten.



## Definition: Preisniveaustabilität

Preisniveaustabilität liegt vor, wenn die allgemeinen Preise in einer Wirtschaft nur geringfügige Veränderungen aufweisen. Die Inflation wird dabei als die Rate gemessen, mit der die allgemeinen Preise steigen. Eine hohe Inflation deutet auf eine instabile Preisniveaustabilität hin. Stabile Preise bedeuten, dass die Wirtschaft insgesamt stabil bleibt. Die Preisniveaustabilität ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaftspolitik, da sie die Kaufkraft der Währung und das Wirtschaftswachstum beeinflusst.



## Europäische Zentralbank (EZB)

- Direktorium: Präsident, Vizepräsident, vier weitere Mitglieder
- EZB-Rat: Direktorium + Präsidenten der nationalen Zentralbanken der 19 EU-Mitgliedstaaten
- Erweiterter Rat: EZB-Rat + Präsidenten der nationalen Zentralbanken aller EU-Staaten
- Aufsichtsgremium
- Insgesamt ca. 2500 Mitarbeiter

# INFLATION

---

## Aufgaben der EZB

- Festlegung der Leitzinsen zur Steuerung von Geldmenge & Inflation
- Verwaltung der Währungsreserven des EU-Raums
- Stabilisierung der Wechselkurse durch Kauf/Verkauf von Währungen
- Überwachung nationaler Finanzmärkte & Finanzinstitute
- Sicherstellung der Stabilität des Bankensystems
- Genehmigung der Banknotenausgabe
- Beobachtung der Preisentwicklung

## Geldpolitisches Instrument: Leitzins

- Wird von der EZB genutzt, um die Geldmenge zu regulieren und Inflation zu kontrollieren
- Zinssatz, zu dem die EZB Kredite an Geschäftsbanken vergibt:
  - **Hoher Leitzins:** Kredite werden teurer → Banken vergeben weniger Kredite → Geldmenge sinkt → Wirtschaftswachstum verlangsamt
  - **Niedriger Leitzins:** Kredite werden günstiger → Banken vergeben mehr Kredite → Geldmenge steigt → Wirtschaftswachstum nimmt zu
- Die EZB passt den Leitzins an, um die Inflation im Zielbereich zu halten

## Ursachen der Inflation

1. **Geldmengeninduzierte Inflation:**
  - Erhöhung der Geldmenge bei gleichbleibendem Warenangebot → Steigende Preise (Quantitätstheorie)
2. **Angebotsinduzierte Inflation:**
  - Höhere Produktionskosten führen zu höheren Produktpreisen (Kostendruckinflation)
  - Preiserhöhungen zur Gewinnsteigerung (Gewinndruckinflation)
3. **Nachfrageinduzierte Inflation:**
  - Nachfrage steigt stärker als das Angebot → Preise steigen
  - Hohe Nachfrage aus dem Ausland verstärkt den Inflationsdruck

## Folgen der Inflation

- Verzerrung des Preismechanismus, Störung der Marktwirtschaft
- Schwächere Bevölkerungsgruppen leiden stärker, da Einkommen nicht angepasst wird
- Erschwerte Vermögensbildung → Geringere Kaufkraft → Risiko von Altersarmut
- Höhere Kosten für Kreditrückzahlungen und höhere Steuerlast
- Verlust für Investoren, insbesondere im Immobiliensektor
- Gefahr von Wirtschaftskrisen